

Mijn Heere,

Ik verlanghe te werken, het het mede v e  
ende haer lieben huysfrân mag wesen,  
mede v e. Moder, broder ende sustern,  
Ik bin hier, darr ik niet te doen hebbe,  
als krakeren, sochtel icht te doen, eben  
wel make ik staet vor fastabend  
noch in den dagen te wesen, ende minn  
gode vrienden te besorken

Ik heb an Moos: von der Birk gr.  
schriben, dat ik te friden ware, dat  
ik den iongen man Schout vor Sint.  
wolte annemen, koprade, dat sin e soll  
weten, gebriuen wel concipirte, da  
ende dat denselbe von der Birk solken  
wolte oberfriden, so hebbe ik hem niet  
vernommen, hebbe ok kein antwoord  
von geschen, den brief hebbe ik gr.  
sonden in min huir an Osterings frad,

So schreib ik hiernede noch een von  
der Birk, v e bittend den brief an sin  
e wolle besillen, dat ik mede dison  
pode moecht antwoord bekomen, die  
woil solken schreit mit hier ist gekomen,  
so mag het so lang an staan, dat ik  
selbst darr kom.

Ik wort v e mit to schreiben, ik habi  
disen pode represent an den prinze eger,  
sonden, om dat ik mag wirken, war  
nach mann sie soll regieren, dat  
alle die prahn schindere so wol Groll  
in dienst gegeben must all hier in  
dienst komen.

Ik recommendir mir sehr an alle  
in disen brief gementionirt, dobelt  
an die vrain, Ik sende v e 1000 kaze  
mede 3 kopl patrista, ik habe anders  
nit, Ik bleib all mein leben lang

v e Affid: bereit willigst  
diener

Düncker den 24 Jan.  
1706 28 jhs vrbij.

H. Schmeißel  
~~1706 28 jhs vrbij~~

Of het ware, dat von der Birk tot Londen  
ware, v e kommen dem poden anwifing  
geben, wannher dinstor dorr Lriden  
gaat, war die man te finden

Schuldiging

22. Jan. 28.